
ANTWORT

**Deutsche Fachgesellschaft
für Market Access e.V.
Rheingaustraße 1
65375 Oestrich-Winkel**

Fax 0611 7102 101876

- ☐ Ja, ich nehme am Jahrestreffen der DFGMA
am 13. November 2015 teil.
- ☐ DFGMA-Mitglied 100,– Euro
- ☐ Nichtmitglied 250,– Euro

.....
Titel

.....
Name

.....
Vorname

.....
Firma

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

KONTAKT

Geschäftsstelle

Deutsche Fachgesellschaft für Market Access e.V.
Rheingaustraße 1
65375 Oestrich-Winkel
Tel. 0611 / 7102 1876
Fax 0611 / 7102 101876
Mail belinda.martschinke@ebs.edu
Web www.dfgma.de



**Einladung zum Jahrestreffen der
Deutschen Fachgesellschaft
für Market Access e.V.**

**PATIENTENPRÄFERENZEN UND
PATIENTENZENTRIERUNG**

Datum: Freitag, 13. November 2015
Uhrzeit: 09.30 Uhr - 15.30 Uhr
Ort: Jägerstraße 6
(Ecke Glinkastraße)
10117 Berlin



PATIENTENPRÄFERENZEN UND PATIENTENZENTRIERUNG

Begriffe wie patientenrelevante Endpunkte, Patientenpräferenzen, Patientenorientierung sind in aller Munde, aber wie genau und in welchem Ausmaß wird dies im Alltag umgesetzt? Insbesondere in der Durchführung und Bewertung klinischer Studien sowie den Anforderungen innerhalb der Frühen Nutzenbewertung gemäß § 35a SGB V stellt sich immer wieder die drängende Frage, was für den Patienten je Indikation tatsächlich als relevant angesehen wird. Hier gehen die Auffassungen immer wieder auseinander – doch woran liegt das? Wie lassen sich diese Widersprüche auflösen? Und auf welche Weise können Patienten einbezogen werden, ihre Präferenzen zu Gehör zu bringen?

Im Rahmen des DFGMA Jahrestreffens erörtern wir diese Fragen unter Einbezug verschiedener Perspektiven. Dazu haben wir Vertreter seitens G-BA, gesetzlicher Krankenkasse sowie Patientenvertretung eingeladen. Freuen Sie sich mit uns auf eine spannende Veranstaltung mit Zeit für tiefergehende Diskussionen mit Referenten und Teilnehmern.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt – sichern Sie sich noch heute Ihren Platz!
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Fachgesellschaft wurde 2011 gegründet und hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, Fragestellungen zum Marktzugang und zur Marktbearbeitung von pharmazeutischen Produkten sowie von Medizinprodukten zu erörtern und Denkanstöße zu geben. Zu weiteren Hintergründen zur Fachgesellschaft informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage (www.dfgma.de).

Prof. Dr. Ralph Tunder

1. Vorsitzender

Dr. Marco Penske

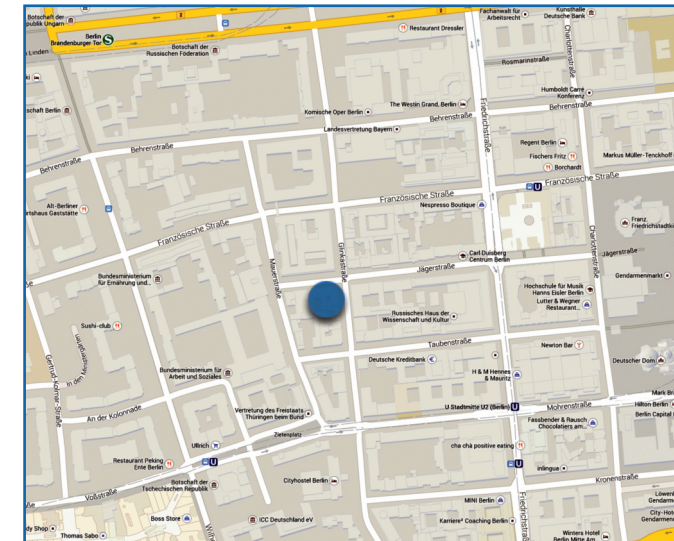
2. Vorsitzender

PROGRAMM

- | | |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Check-In der Teilnehmer |
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Einführung in das Thema
Prof. Dr. Ralph Tunder, 1. Vorsitzender DFGMA e.V. |
| 10:15 Uhr | Patientenrelevanz, Präferenzen und Patientenbeteiligung im G-BA: Erfahrungen aus dem Arzneimittelbereich*
Thomas Müller, Leiter Abteilung Arzneimittel, Gemeinsamer Bundesausschuss |
| 11:15 Uhr | Innovationen im Zusammenspiel von Industrie – Krankenkasse – Patient Wer profitiert am meisten?*
Dr. Susanne Klein, Leiterin des Fachreferates Versorgungsangebote – Entwicklung, Techniker Krankenkasse |
| 12:15 Uhr | Mittagspause |
| 13:15 Uhr | Preisverleihung Wissenschaftspreis und Vortrag* |
| 14:00 Uhr | Kaffeepause |
| 14:15 Uhr | Patientenpräferenzen – Wissenschaftliches Erkenntnisinteresse und Selbstbestimmung des Patienten*
Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer, BAG Selbsthilfe e.V. |
| 15:15 Uhr | Schlusswort und Verabschiedung
Prof. Dr. Ralph Tunder |
| 15:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

* inkl. anschließender Diskussion nach jedem Vortrag

ANFAHRTSSKIZZE



Jägerstraße 6
(Ecke Glinkastraße)
10117 Berlin